



Nutzung des Forums in iLearn aus Sicht von Lehrpersonen

1. Allgemeines zum Forum
2. Tipps
3. Praktische Beispiele



1. Allgemeines zum Forum (1/2)

Das obligatorische Ankündigungsforum kann lediglich von dem jeweiligen Dozierenden des iLearn Kurses betreut und genutzt werden. Studierende werden per E-Mail über neue Ankündigungen benachrichtigt, können darauf aber nicht antworten. Zum Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden ist es empfehlenswert, ein separates Fragenforum im iLearn Kurs einzurichten.

Für welche Inhalte ist das Forum in iLearn geeignet?

- ▶ Fachliche Betreuung und fachliche Diskussionen
- ▶ Nicht-fachliche Gespräche, z.B. Vorstellungsrunde, Pausengespräch, etc.

- ▶ Das Forum gilt als *asynchrones* Kommunikationsmittel, deshalb ist es ratsam:
 - ... einen Zeitraum für die Beantwortung der Postings festzulegen
 - ... verschiedene Threads nicht zu vermischen



1. Allgemeines zum Forum (2/2)

Lehrpersonen fungieren im Forum als E-Moderator/-innen

- ▶ Die Hauptaufgaben der E-Moderator/-innen bestehen darin,
 - die **Kommunikation** der Lernenden zu steuern und zu strukturieren
 - die **Interaktivität und den Austausch** zwischen den Lernenden anzuregen
 - für ein **kommunikationsfreundliches Klima** zu sorgen
- ▶ Bei der Betreuung von Foren ist es wichtig, dass der/die Tutor/-in vielmehr ein/eine Begleiter/-in ist, der/die planvoll in die Diskussion eingreifen kann, aber das Gespräch nicht dominieren und **keine Lehrer/-innenrolle** einnehmen sollte.
- ▶ Durch geschickte Moderation unterstützt der/die E-Tutor/-in also die Kommunikation der Lernenden beim E-Learning.



2. Tipps für die Durchführung eines Forums

(2) Günstige Ausgangsbedingungen schaffen

- ▶ Einrichten eines Forums (Der **erste Beitrag** in einem Forum sollte **durch die Lehrperson** erfolgen)
- ▶ Diskussionsstränge und Lernziele planen
- ▶ Zweck und Ablauf der Diskussion erklären
- ▶ Teilnehmende mit Technik und Konventionen vertraut machen
- ▶ **Kommunikationsregeln bekanntgeben** (z.B. Verhalten gegenüber anderen Teilnehmenden, Netiquette)
- ▶ Länge und Form von Beiträgen sowie Mindestanzahl der zu schreibenden Beiträge festlegen



2. Tipps für die Durchführung eines Forums

(2) Einteilung und Initiierung der Diskussion

- ▶ Kurze Einführung in das Thema und Hinweise zur Bearbeitung geben
- ▶ Lernziele und Erwartungen klar kommunizieren (ggf. auch in schriftlicher Form)
- ▶ Diskussionsförderliches Klima schaffen, z.B. durch persönliche Begrüßungsmail, „soziale Präsenz“ unterstützen, z.B. durch Vorstellungsrunden, Einstellen von Fotos aller Teilnehmenden
- ▶ In der Anfangsphase sollte das pure Verfassen und Einstellen von Beiträgen der Studierenden höher bewertet werden als die Qualität der Beiträge. Eine zu kritische Antwort vermittelt den Studierenden das Gefühl, dass die Beteiligung „riskant“ ist
- ▶ Klare Kommunikationsanlässe schaffen: Eine Aufforderung wie "und dann diskutieren Sie den Text bitte im Forum" reicht nicht aus, sondern bleibt oft ohne Feedback. Sie ist wenig geeignet, kommunikative Lernprozesse hinsichtlich des Lernziels in Gang zu setzen. Diese werden vor allem durch konkrete Lernaufgaben geschaffen
- ▶ Aufgaben gut strukturieren und nicht zu komplex gestalten



2. Tipps für die Durchführung eines Forums

(3) Durchführung: Diskussion durch geschickte Impulse aufrechterhalten (1/2)

- ▶ Klare Kommunikationsanlässe schaffen
- ▶ Meta-Kommunikation zur Bewertung der Diskussion
- ▶ Neugier und kognitive Konflikte simulieren, z.B. durch Präsentation widersprüchlicher Positionen, Aufwerfen von Fragen
- ▶ Durch geschickte Fragen Teilnehmende auf Ergebnis fokussieren
- ▶ **Schnelles Feedback geben** (innerhalb von 24h)
- ▶ **Zeitnahe Beantwortung von Fragen** (innerhalb von 24h)
- ▶ Aufgabenstellungen exakt formulieren, um Missverständnissen vorzubeugen
- ▶ Übersichtlichkeit schaffen: zu jedem Themenabschnitt Diskussionsstränge/ein neues Forum eröffnen
- ▶ In neue Themen kurz einführen
- ▶ Inhaltliche Bezüge zwischen Themen/Beiträgen herstellen
- ▶ Die Diskussion am Ende eines thematischen Blocks zusammenfassen



2. Tipps für die Durchführung eines Forums

(3) Durchführung: Diskussion durch geschickte Impulse aufrechterhalten (2/2)

► Für ein **gutes Gruppenklima** sorgen, z.B.:

- Sozialen Austausch in Gang setzen und aufrecht erhalten
- Gemeinschaftsgefühl aufbauen
- Koordinationsprozesse auf Seiten der Teilnehmenden unterstützen
- Rein „Zuschauende“ zur aktiven Teilnahme motivieren
- Auf Einhaltung der Kommunikationsregeln achten, konstruktiver Umgang mit Konflikten und Emotionen



2. Tipps für die Durchführung eines Forums

(4) Abschluss: Diskussion beenden

- ▶ Teilnehmende benachrichtigen, dass die moderierte Diskussion bald beendet wird
- ▶ Zusammenfassung bereitstellen
- ▶ Weitere Verwendung der Diskussionsergebnisse klären, z.B. könnten sie die Grundlage für eine neue Inhaltsseite im Kurs sein
- ▶ Feedback einholen



3. Praktische Beispiele zum Einsatz des Forums in der Lehre (1/6)

Beispiel 1: Vorstellungsrunde aller Teilnehmer/-innen im Forum

- ▶ Zu Beginn einer Diskussion im Forum kann eine kurze Vorstellungsrunde, in der sich alle Teilnehmer/-innen kurz vorstellen (Name, Interessen, etc.) sehr hilfreich sein, um **Hemmungen** seitens der Studierenden **abzubauen**
 - ▶ Eventuell auch Einstellen von Fotos aller Teilnehmenden zum besseren Kennenlernen
- Schafft ein diskussionsförderliches Klima
- Unterstützt die „soziale Präsenz“



3. Praktische Beispiele zum Einsatz des Forums in der Lehre (2/6)

Beispiel 2: Das Forum als zusätzliches Angebot/Vorbereitung zur Sprechstunde

- ▶ Foren können genutzt werden, um eine Präsenzveranstaltung oder auch eine Sprechstunde vorzubereiten. **Die Studierenden reichen schon im Vorhinein Fragen und Themen ein**, die besprochen werden sollen, sodass Zeit gespart werden kann und die Studierenden gut auf das Gespräch vorbereitet sind. Durch die schriftliche Ausformulierung in Form eines Forenbeitrags wird die Eigenaktivität der Studierenden erhöht und die Präsenzzeit entlastet. **Einige Fragen lassen sich direkt im Forum beantworten.**
- ▶ Es bietet sich auch an, regelmäßige „**Q&A-Sessions**“ zu festen Zeiten abzuhalten. Im Zuge dessen können Studierende Fragen in Form eines Forenbeitrags stellen und die Lehrperson beantwortet die Fragen direkt. Dies kann beispielsweise auch als „*Kaffeklatsch*“ oder „*Pausengespräch*“ genannt werden, um eine ungezwungene Atmosphäre zu erzeugen.



3. Praktische Beispiele zum Einsatz des Forums in der Lehre (3/6)

Beispiel 3: Das Forum als Plattform für Diskussionen

- ▶ Foren eignen sich für strukturierte Diskussionsprozesse, wie **"Pro und Kontra"-Diskussionen oder Rollenspiele**. Die Studierenden müssen aus einer bestimmten Perspektive heraus Sachverhalte diskutieren oder kontroverse Standpunkte einnehmen. Die entsprechenden Rollen und Positionen können entweder individuellen Teilnehmern/-innen oder Kleingruppen zugeteilt werden.



3. Praktische Beispiele zum Einsatz des Forums in der Lehre (4/6)

Beispiel 4: Der Einsatz von Foren als Feedback-Instrument

- ▶ Das Forum als Möglichkeit zur **Feedback-Runde zu Referaten**:
Das Handout einer Referatsgruppe kann zur weiteren Diskussion bereitgestellt werden. Möglicherweise wird festgelegt, inwieweit die gehaltenen Referate kommentiert werden müssen, um eine Diskussion anzuregen, die sich auch positiv auf die Beteiligung an der Präsenzveranstaltung auswirken kann.
- ▶ Das Forum als Möglichkeit für **Feedback zur Lehrveranstaltung**:
Nach jeder Veranstaltung wird kurz Feedback gegeben. Offene Fragen können formuliert und in der nächsten Sitzung thematisiert werden. Auch besteht die Möglichkeit einer Gesamtevaluation der Veranstaltung.



3. Praktische Beispiele zum Einsatz des Forums in der Lehre (5/6)

Beispiel 5: Das Forum als Möglichkeit zur Koordination von Gruppenarbeiten

- ▶ Ermöglicht interne, unkomplizierte Absprachen zwischen den Studierenden
- ▶ Kann Kommunikationsprozesse beschleunigen



3. Praktische Beispiele zum Einsatz des Forums in der Lehre (6/6)

Beispiel 6: Das Forum als "schwarzes Brett" mit Zusatzinformationen

- ▶ Schnelle Verbreitung von Veranstaltungshinweisen
- ▶ Möglichkeit der Bekanntgabe von Terminänderungen



ÜBERBLICK

Tipps zur Nutzung des Forums in iLearn

Präsenz mit Videokonferenz



Virtuelle Kurse

Webkonferenz

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**AUFSTIEG DURCH
BILDUNG >>**
OFFENE HOCHSCHULEN

TH Deggendorf – Projekt DEG-DLM2
gefördert durch den Bund-Länder-Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"

